


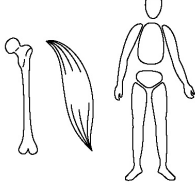

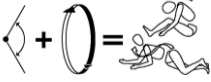



Blickpunkte Spiral – Transfer vorwärts



Indikation/Kontraindikation

Der Patient muss für diesen Transfer Stabilität in den Schultern haben und die Arme teilweise gebrauchen können. Ohne Armfunktion ist der Transfer nicht geeignet.

Gestalten der Umgebung 	Vorbereitung/ Sicherheitsaspekte <ul style="list-style-type: none">• Rollstuhl bremsen, kleine Räder nach vorne drehen• Radschutz verwenden - z.B. ein kleines Kissen oder dickes Handtuch• Stuhl für die Füße, ev. abpolstern mit Kissen• Betteniveau gleich oder etwas tiefer als das Rollstuhlniveau anpassen
Funktionale Anatomie 	Gewichtsorganisation <ul style="list-style-type: none">• Füße auf Stuhl positionieren• Gewicht beim Abliegen über die Knochen der Arme organisieren ⇒ verläuft erst über die Hände und dann auf den einen Ellenbogen  Merke <p>Bewegungsrichtung nicht wechseln – das Gewicht bleibt auf den Armen/Händen des Patienten, die Bewegung geht Richtung Bauchlage</p>
Bewegungsmuster 	Spiralige Bewegung <ul style="list-style-type: none">• Bewegung in einer spiraligen Form ausführen ⇒ mit einer Dreh-Streckbewegung des Kopfes vom Sitzen in Richtung Bauchlage
Interaktionsformen 	Gemeinsames Tun <ul style="list-style-type: none">• Die Unterstützung wird so gestaltet, dass sie schrittweise und gemeinsam geschieht, sodass die Unterstützung das Tempo des Patienten trifft.